

**Arbeitgeber und Kriegsbeschädigte.**

Die vom Preussischen Kriegsministerium herausgegebenen „Anstellungs-Nachrichten“ befassen sich fast ausschließlich mit der Stellenvermittlung für Kriegsbeschädigte. Da Stellenangebote und Stellengesuche aus dem ganzen Reichsgebiet in dieser zweimal wöchentlich erscheinenden Zeitschrift kostenfrei bekannt gemacht werden, würde die Stellenvermittlung für Kriegsbeschädigte wesentlich gefördert werden, wenn auch die Arbeitgeber von dieser Einrichtung mehr Gebrauch machen wollten. Stellenangebote und Stellengesuche sind an die Versorgungs-Abteilung des Kriegsministeriums in Berlin W 9, Leipziger Platz 17, zu senden. Die Zeitschrift steht den Kriegsbeschädigten zur kostenfreien Einsichtnahme bei allen Truppenteilen, Lazaretten, Bezirkskommandos und Fürsorgestellen zur Verfügung. Sie kann aber auch für 1 Mark vierteljährlich durch die Post bezogen werden.